

Zeitschrift: Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art
Herausgeber: Visarte Schweiz
Band: - (1955)
Heft: 6

Artikel: Generalversammlung = Assemblée générale
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-625193>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Generalversammlung — Assemblée générale

Soeben teilt uns Antoine Claraz, Fribourg, mit, daß er auf eine eventuelle Neuwahl als Mitglied des ZV verzichtet. Somit ist neben dem verstorbenen P. Rt. Perrin, Lausanne, auch A. Claraz im ZV zu ersetzen.

Nous venons d'être avisés par Antoine Claraz, Fribourg, qu'il renonce à une éventuelle réélection comme membre du c.c. Ainsi il y aura lieu de le remplacer au c.c. en plus de P. Rt. Perrin, Lausanne, décédé.

Nachtrag zur Kandidatenliste — Complément à la liste des candidats

Sektion Aargau: Aeschbach Emil, Architekt, Aarau.
Von den 9 von Sektionen angemeldeten Architekten-Kandidaten haben 5 ihre Arbeiten nicht eingesandt. Von den übrigen 4 wurde obiger von der Jury zur Aufnahme empfohlen.

Des 9 candidats-architectes annoncés par des sections, 5 n'ont pas envoyé leurs travaux. Celui ci-dessus a été recommandé par le jury pour admission.

Künstlerische Ausgestaltung des neuen Kinderspitals in Aarau

In einem unter den im Kanton Aargau niedergelassenen oder heimatberechtigten Malern und Bildhauern durchgeführten Wettbewerb fällte das Preisgericht unter 64 eingereichten Entwürfen folgenden Entscheid:

Aufgabe 1, Wandbild

1. Rang Fr. 1000.— Knut A. Müller, Basel
2. Rang Fr. 500.— W. Helbling, Brugg
3. Rang Fr. 300.— Willy Suter, Anières
4. Rang Fr. 200.— H. E. Fischer, Dottikon

Aufgabe 2, Wandbild oder plastische Gestaltung

1. Rang Fr. 1000.— Kurt Ingendahl, Zürich
2. Rang Fr. 550.— Ursula Fischer, Dottikon
3. Rang Fr. 400.— Max Brunner, Unterramsern
4. Rang Fr. 300.— Heinrich Binder, Maur
5. Rang Fr. 250.— Ernst Suter, Aarau

Aufgabe 3, Natursteinplastik im Freien

1. Rang Fr. 1500.— Kurt Ingendahl, Zürich
2. Rang Fr. 1000.— Hans Brogni, Nidau
3. Rang Fr. 800.— Eduard Spörri, Wettingen
1. Ankauf Fr. 600.— Eduard Spörri, Wettingen
2. Ankauf Fr. 600.— Max Weber, Genf

Die Ausstellung der Entwürfe hat vom 28. Mai bis und mit 5. Juni 1955 im Kant. Gewerbemuseum, Bahnhofstraße, Aarau, stattgefunden.

Achats de la Confédération à la XXIVe exposition PSAS

Sur proposition de la Commission fédérale des beaux-arts, la Confédération a acheté à notre XXIVe exposition 51 œuvres de peinture et gravure, et 3 de sculpture pour une somme de fr. 67 185.— Ces achats englobent les œuvres de:

Malerei — Peinture

Albert Aegerter, Basel; Hans Affeltranger, Winterthur-Töss; Paul Basilius Barth †, Riehen; Jacques Berger, Pully; F. Boldoni, Lugano; W. Burger, St. Gallen; Gian Casty, Basel; Em. Chambon, Genève; Ch. Clément, Lausanne; Goghuf, Muriaux; Condé (A. Affolter), La Chaux-de-Fonds; Louis Conne, Zürich; Hch. Daniöth †, Flüelen; Jos. Eggler, St. Gallen; Georges Girard, Genève; Violette Goering, Genève; Marc Gonthier †, Lausanne; Ernst Graf, Ermatingen; Max Gubler, Unterengstringen; Hans Haeffliger, Wallbach; R. Hartmann, Cugy; Karl Hosch, Oberrieden (Zürich); Em. Jacob, Zürich; Aug. Jaeger †, Twann; Jean Latour, Genève; G. Mac Couch, Porto di Ronco; Paul Martig, Paris; Emil Mehr, Zürich; Bruno Meier, Zürich;

B Ü C H E R T I S C H

Drei neue Kunstbändchen aus der Reihe «Der Bilderkreis», Verlag Herder, Freiburg.

In den Bändchen des Bilderkreises werden Kunstwerke aus bekannteren und entlegeneren Kulturkreisen zu einem bestimmten Thema zusammengetragen, nicht nur so, daß sich die verschiedenen Abbildungen ergänzen und erklären, sondern auch so, daß sie sich gegenseitig herausfordern. Was diese Bändchen mit Recht beliebt macht, ist der originelle, überraschende Blickpunkt, aus dem jeweils in die Kunst- und Kulturgeschichte hineingeleuchtet wird. In den neueren Bänden werden weniger umfassende Themen behandelt als in den ersten, was den Reiz dieser anmutigen Schatzkästchen vielleicht noch erhöht hat. *Reinhold Schneider: «Petrus.»* 30 Abbildungen, davon sieben farbige. — Reinhold Schneider gibt eine prägnante Beschreibung des dramatischen Lebens von Petrus, jenes Weges, den er einmal so umschreibt: «Und unter all den Beglückungen und Unbegreiflichkeiten, während Gott sich immerwährend offenbart und verhüllt, immer Mensch, immer Gott, geschieht das Geheimnisvolle, Entscheidende, daß der Fischer aus Bethsaida wirklich Fels wird.» Durchgeht man die Abbildungen, so geschieht hier das, was in Abbildungswerken selten geschieht: man ist gespannt, von Abbildung zu Abbildung ist man bereit, sich von etwas völlig Neuem überraschen zu lassen. Die Überraschungen kommen dann auch und das Bild von Petrus weitet sich gewaltig aus.

Ursula Bruns: «Pferd und Reiter.» 32 Abbildungen, davon fünf farbige. — Die Einführung in das Thema wird durch ein temperamentvolles Feuilleton bewerkstelligt. Die eingestreuten knappen Bilddeutungen zeichnen sich durch Geist und Anmut der Darstellung aus. Ein langwieriges Wühlen in kunsthistorischen Bibliotheken geht einer solchen Sammlung von Bildern voraus. Die Zusammenstellung der Abbildungen ist so geschickt, daß vom Bibliothekstaub auch gar nichts mehr geblieben ist.

Franz Schnabel: «Das Buch.» 32 Abbildungen, davon sechs farbige — Eine «Bilderkreis»-Tugend kommt hier ganz besonders schön zum Ausdruck. Es wird nicht eine These aufgestellt und diese dann durch Abbildungen belegt, sondern es wird eifrig drauflos gesammelt, klug ausgewählt und dann auch ebenso klug glossiert. Um anzudeuten, wie reich und großzügig ausgewählt und zusammengestellt wird, seien fünf der 32 Abbildungen genannt: Hand des Lukas mit Buch von Riemenschneider, Codex Aureus von St. Emmeram, der schreibende Don Quichote von Goya, eine indische Miniatur, die Stiftsbibliothek von Admont usw. G. P.

Bibliographie

«*Réalité de l'Art*», de Lucien Schwob. Le compte-rendu publié dans notre No. 4, avril 1955, tiré de «*L'Impartial*» de la Chaux-de-Fonds, édité dû à M. J.-M. Nussbaum, ce que nous avions omis de signaler. Nous nous en excusons. La rédaction

Ankäufe des Bundes bei der XXIV. Ausstellung GSMBA

Auf Auftrag der eidgenössischen Kunstkommission hat der Bund bei unserer XXIV. Ausstellung 51 Werke der Malerei und Graphik und 3 der Bildhauerei für eine Gesamtsumme von Fr. 67 185.— angekauft. Diese Ankäufe beziehen sich auf Werke von:

Plastik — Sculpture

Herm. Hubacher, Zürich; Eugen Häfelfinger, Zürich; Roger Huguenin, La Chaux-de-Fonds.